



München, den 5. Februar 2015

Mehr Syrer für Bayern

Der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Martin Neumeyer, fordert eine Aufstockung des bestehenden Bundesaufnahmeprogramms für syrische Flüchtlinge.

München. „Die Situation für die Menschen in Syrien und denen, die bereits in die Nachbarstaaten geflohen sind, ist verheerend. Wenn ich daran denke, dass neun von zehn Flüchtlingen in Ländern der Dritten Welt und eben nicht in den westlichen Staaten Unterschlupf finden, dann finde ich das von einem christlichen Standpunkt aus verheerend. Genau aus diesem Grund fordere ich auch den Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière auf, das Bundesaufnahmeprogramm für syrische Flüchtlinge noch einmal drastisch aufzustocken“, so Martin Neumeyer.

„Im aktuellen Aufnahmeprogramm ist lediglich für 10.000 Personen Platz. Angesichts der Tatsache, dass dabei besonders schutzbedürftige Personengruppen berücksichtigt werden sollen, sehe ich dieses Kontingent als viel zu gering an. Angesichts des Leids der Menschen in Syrien, im Libanon und in Jordanien, wo mittlerweile über sieben Millionen Flüchtlinge aus dem Nachbarland in Flüchtlingscamps leben, ist eine Aufstockung des Kontingents unsere Pflicht als Menschen und als Christen“, betont Martin Neumeyer.

Martin Neumeyer, MdL

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund, zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München – Briefadresse: 80792 München

Telefon: 089 1261-1988 – Telefax: 089 1261-1987

verantwortlich: Martin Neumeyer – e-mail: Integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de